

Wil. gr. 8^o 1. Gust.

Mel gr 8^o 108 (16)

Reich



Wahlkarte

1907

mit graphisch-statistischen Darstellungen über die
Wahlverhältnisse und Parteigruppierungen im
Deutschen Reichstage vom Jahre 1877—1907.

Verlag von G. FREYTAG & BERNDT,
LEIPZIG und WIEN,
VII/1, Schottenfeldgasse 62.

Zeichen- und Farben-Erklärung.

- Reichsgrenze
- Bundesstaatsgrenzen
- Provinzgrenzen
- Regierungsbezirksgrenzen
- Wahlbezirksgrenzen
- Stadt mit eigenem Wahlbezirk

Böning Namen der Abgeordneten, welche am 1. Wahltage gewählt wurden.
Pachnische " " " " durch Stichwahlen "

- Deutsch-Konservativ
- Reichspartei (Frei-Konservativ)
- Bund der Landwirte
- Nationalliberal
- Deutschsoziale Reformpartei (Antisemiten)
- Christlichsoziale

- Bayrischer Bauernbund
- Zentrum
- Welfen
- Mittelstandspartei
- Polen
- Freisinnige Vereinigung
- Freisinnige Volkspartei
- Däne
- Elsaß-Lothringer
- Sozialdemokraten
- Volkspartei (Demokraten)
- Keiner Fraktion angehörig (Wilde)

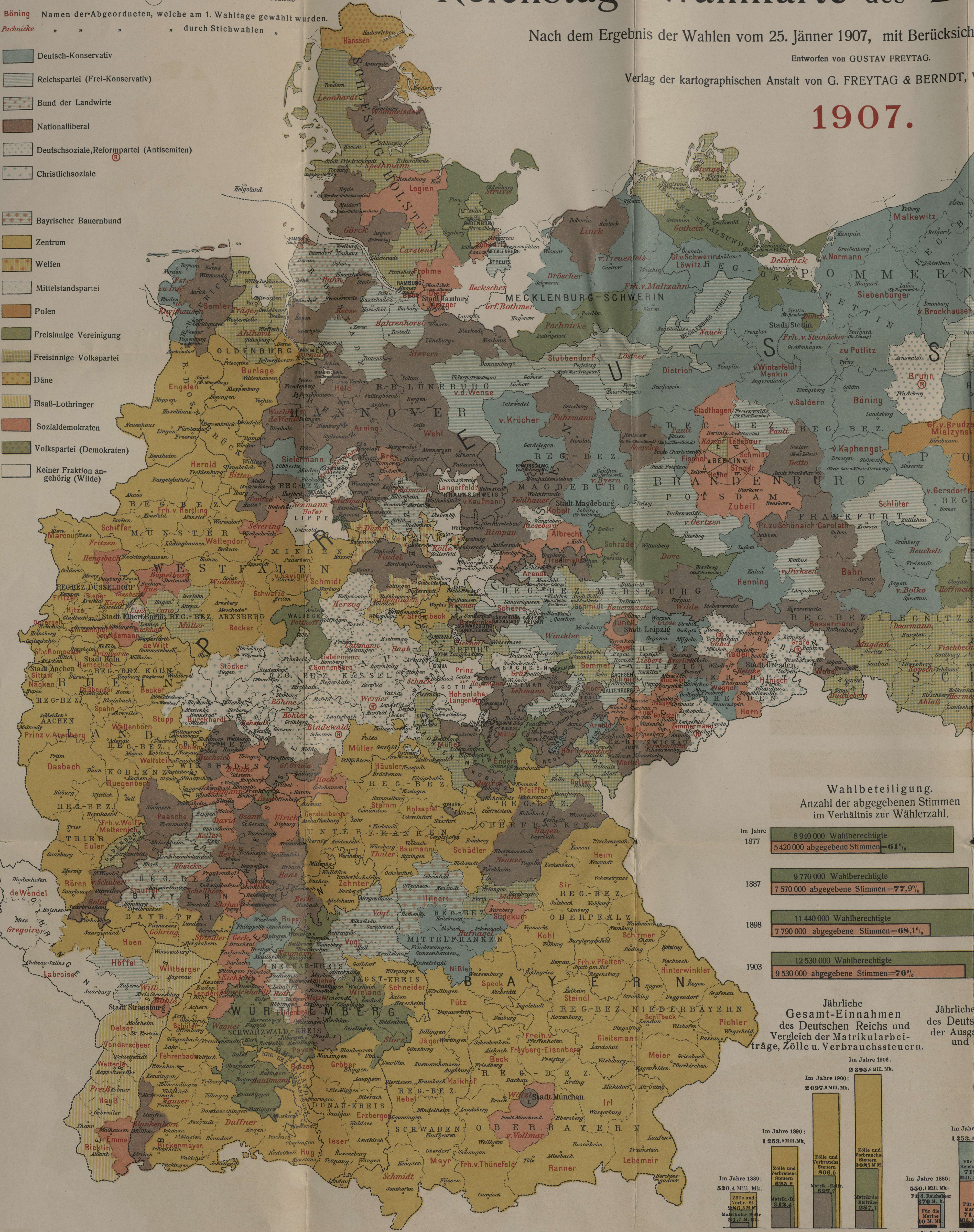
Reichstags-Wahlkarte des De

Nach dem Ergebnis der Wahlen vom 25. Jänner 1907, mit Berücksichtigung

Entworfen von GUSTAV FREYTAG.

Verlag der kartographischen Anstalt von G. FREYTAG & BERNDT.

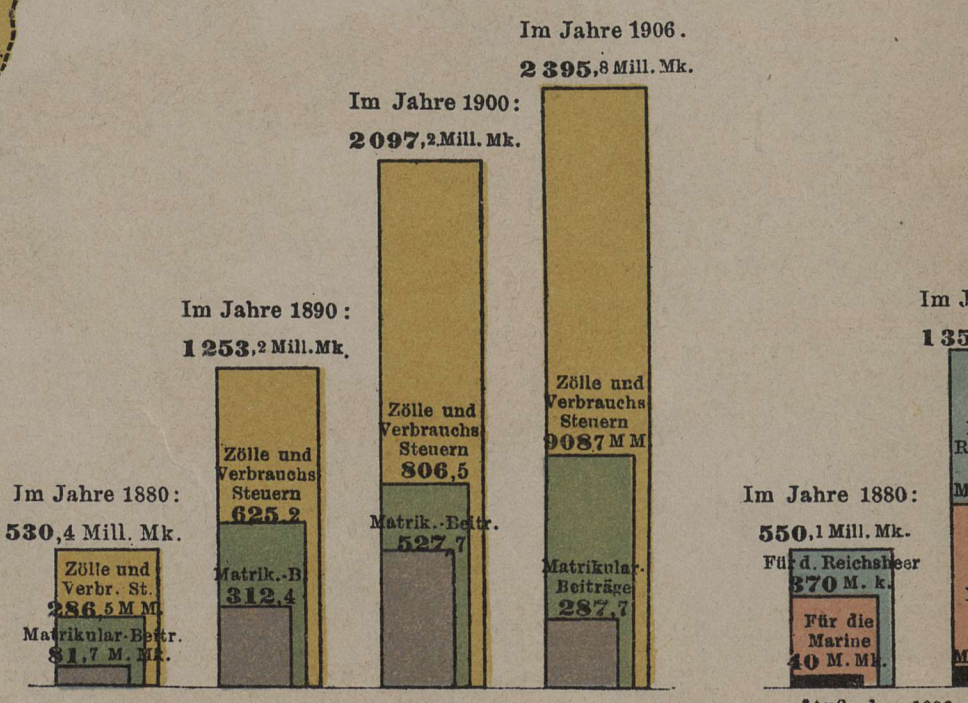
1907.



Wahlbeteiligung.
 Anzahl der abgegebenen Stimmen
 im Verhältnis zur Wählerzahl.

Im Jahre 1877	8 940 000 Wahlberechtigte	5 420 000 abgegebene Stimmen = 61%
1887	9 770 000 Wahlberechtigte	7 570 000 abgegebene Stimmen = 77,9%
1898	11 440 000 Wahlberechtigte	7 790 000 abgegebene Stimmen = 68,1%
1903	12 530 000 Wahlberechtigte	9 530 000 abgegebene Stimmen = 76%

Jährliche Gesamt-Einnahmen des Deutschen Reichs und Vergleich der Matrikularbeiträge, Zölle u. Verbrauchssteuern.



deutschen Reichs.

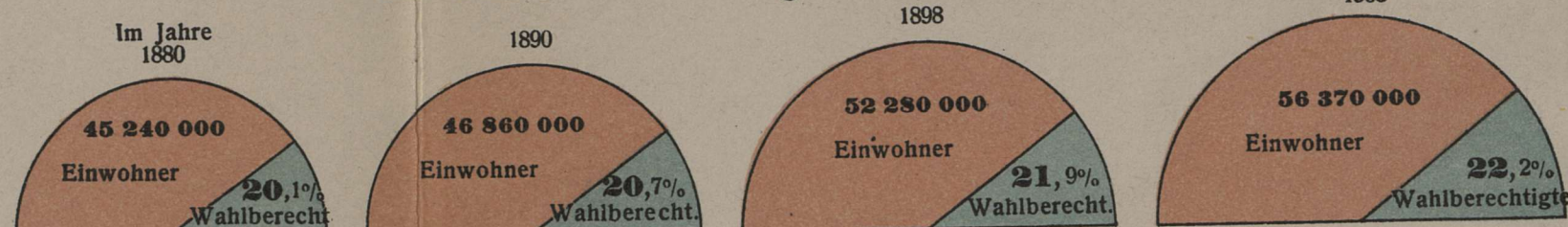
tigung der Stich- und Nachwahlen.

WIEN und LEIPZIG.

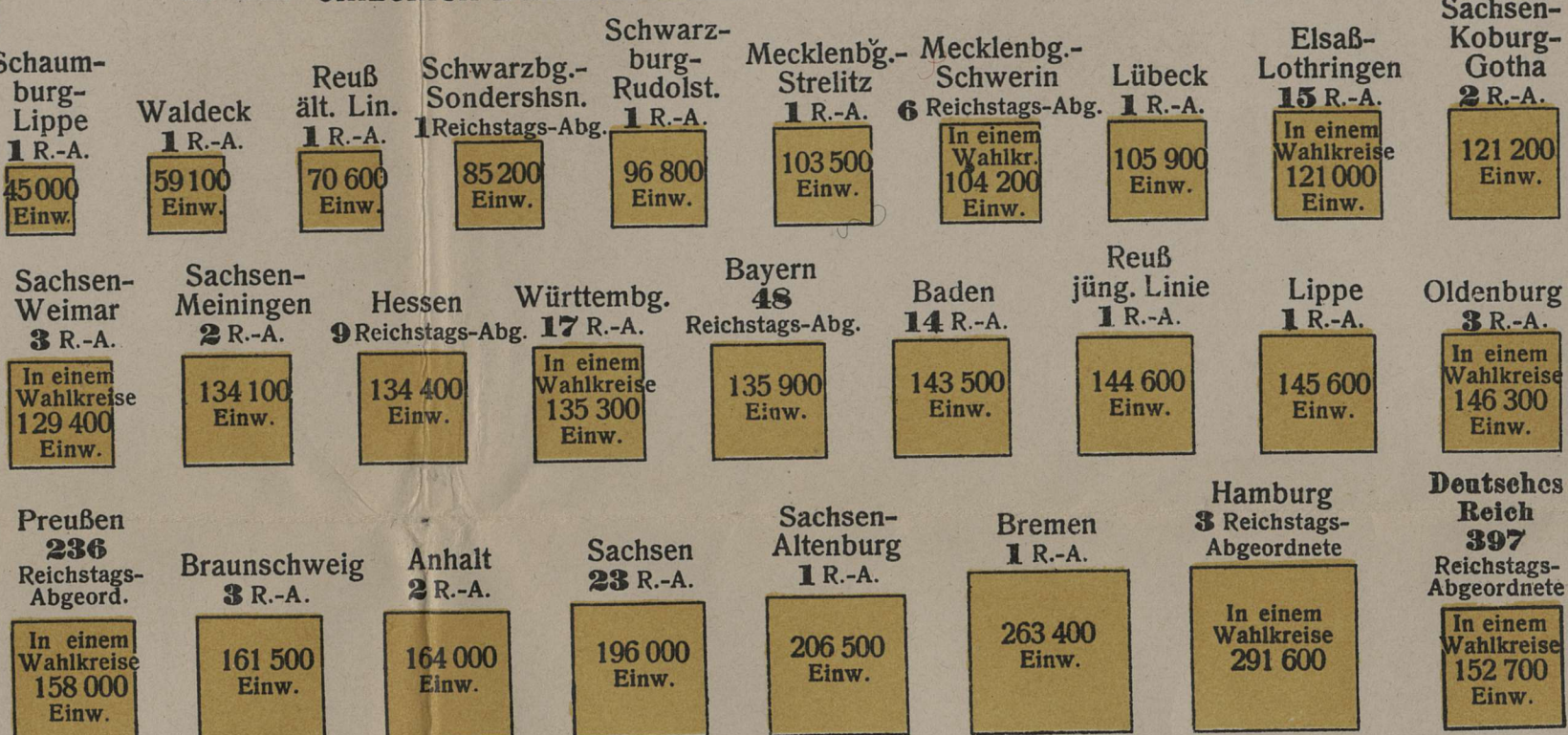


Graphisch-statistische Darstellungen über die Wahlverhältnisse und Parteigruppierungen im Deutschen Reichstage vom Jahre 1877 bis 1907.

Perzentuelles Verhältnis der Wahlberechtigten zur Gesamt-Bevölkerung des Deutschen Reichs.



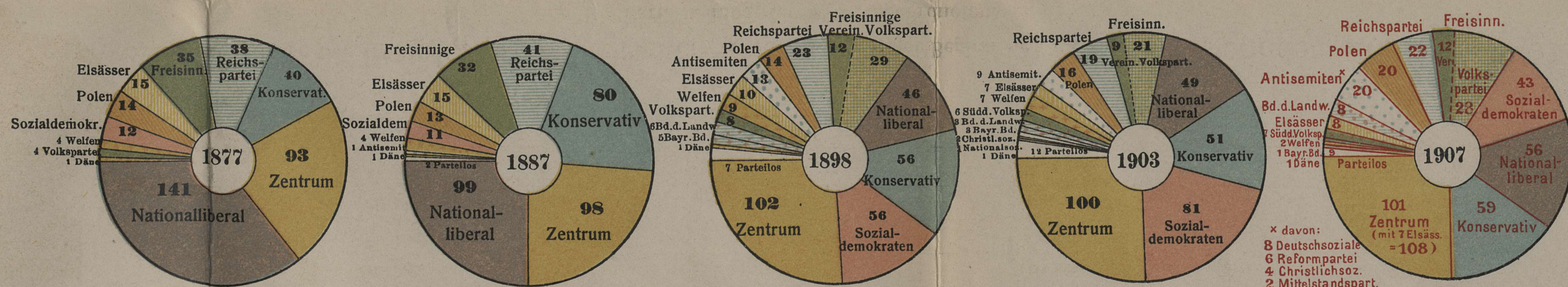
Verteilung der Reichstags-Mandate und durchschnittliche Einwohnerzahl eines Wahlkreises in den einzelnen Bundesstaaten des Deutschen Reichs im Jahre 1907.



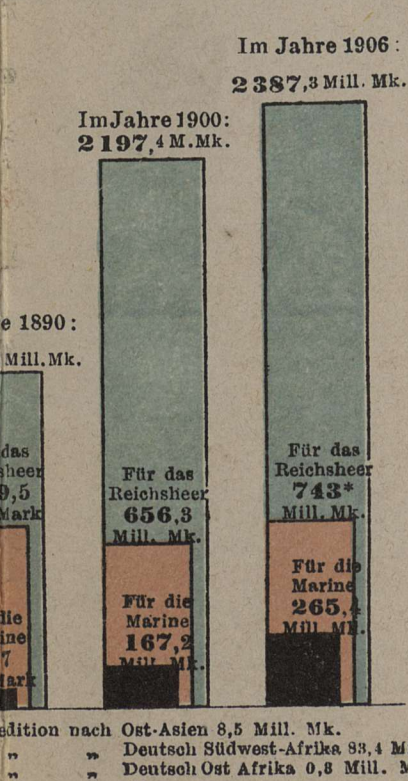
Anzahl der für die verschiedenen Parteikandidaten bei den Hauptwahlen abgegebenen gültigen Stimmen von 1877 bis 1907.

Legislatur-Periode:	1877	1887	1898	1903	1907
Konservativ	526 000	1 147 200	859 200	948 500	1 070 000
Deutsche Reichspartei (Freikonservativ)	426 600	736 400	343 600	333 400	450 000
Nationalliberal	1 604 300	1 678 000	971 300	1 317 400	1 655 000
Bund der Landwirte			110 400	118 800	93 000
Bayr. Bauernbund			140 300	111 400	106 000
Freisinn. Volkspartei			558 300	538 200	740 000
Freisinn. Vereinigung	417 800	973 100	195 700	243 200	361 000
Süddeutsche Volkspartei	44 900	88 800	108 500	91 200	148 000
Antisemiten		11 600	284 300	244 500	310 000
Sozialdemokraten	493 300	763 100	2 107 100	3 010 800	3 256 000
Zentrum	1 341 300	1 516 200	1 455 100	1 875 300	2 275 000
Welfen und Partikularisten	97 200	112 500	105 200	94 300	93 000
Polen	216 200	220 000	244 100	347 800	450 000
Elsässer	200 000	233 700	107 400	101 900	95 000
Dänen	17 300	12 400	15 400	14 800	15 400
Andere Parteien und zersplittert	16 100	47 600	146 800	104 100	142 600
Abgegebene gültige Stimmen	5 401 000	7 540 900	7 752 700	9 495 600	11 260 000

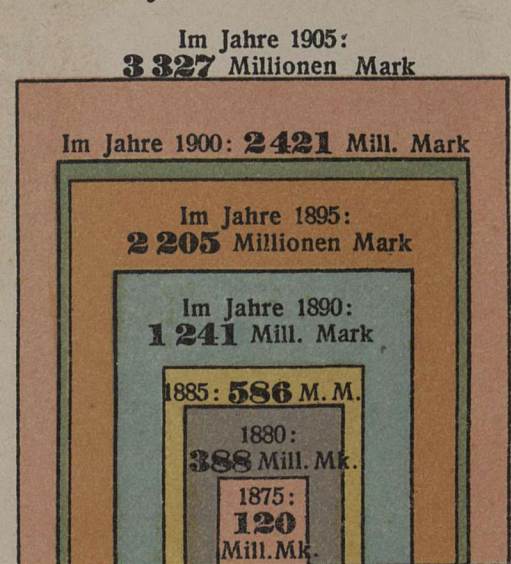
Vergleichende Größe der Fraktionen des Deutschen Reichstages bei Beginn der Legislatur-Perioden von 1877 bis 1907. Parteistellung der 397 Abgeordneten.



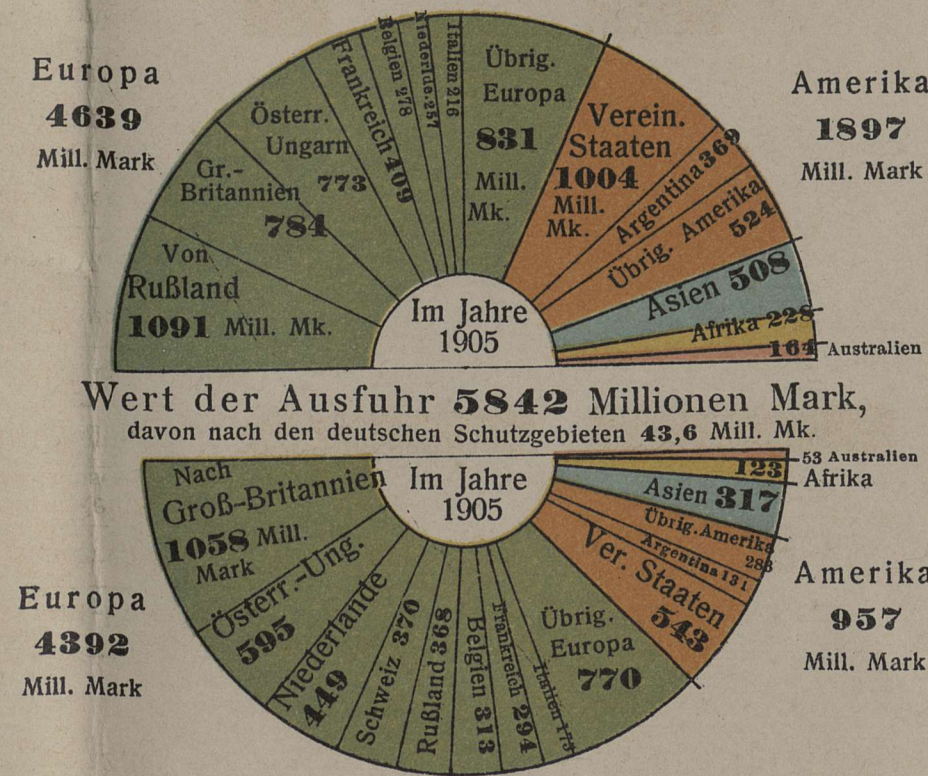
Gesamt-Ausgaben des Reichs und Vergleich der Ausgaben für das Reichsheer und die kaiserl. Marine.



Wachstum der Reichsschulden vom Jahre 1875 bis 1905.



Auswärtiger Handel des Deutschen Reichs. Vergleich des Spezialhandels nach Erdteilen und Ländern. Wert der Einfuhr 7436 Millionen Mark, davon aus den deutschen Schutzgebieten 17,6 Mill. Mk.



Die deutschen Schutzgebiete. Die Budgets der deutschen Schutzgebiete zusammen im Jahre 1906/7: 128,4 Mill. Mark, davon Reichszuschuß 114 Millionen Mark.

